

4LV10.55

Lörrach: Trennung Fuss- und Veloweg entlang der Wiese (Pendlerroute West)

4LV10.55

A



Historie

Prio

AP1/ARE-Code

-

AP2/ARE-Code

-

AP3/ARE-Code

-

Kategorie

Langsamverkehr

Massnahmenkategorie

-

Unterkategorie

-



Baubeginn



2024

Federführende Stelle

Stadt Lörrach

Leistungseinheiten

Typ	Anzahl	Einheit	Kosten(CHF)
Längsführung	3'700	m	5'000'000

Massnahmenbeschreibung

Die Stadt Lörrach hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr bis 2030 von 17% auf 34% zu verdoppeln (siehe: Beschlussvorlage Velooffensive). Um das Ziel zu erreichen zu können, soll die Radinfrastruktur in Lörrach ausgebaut werden.

Als ein Bestandteil soll die Pendlerroute West entsprechend den Richtlinien ausgebaut werden. Im Bestand gibt es auf einem Grossteil der 9,1 km langen Strecke einen gemeinsamen Geh- und Radweg mit Breiten zwischen 2 und 3 Metern.

Ziel ist eine Trennung des Fuss und Fahrradverkehrs mit Ausbaubreiten die je nach örtlicher Gegebenheit und Verkehrsbelastung eine Radwegbreite von 3,0 - 4,0 Metern anstrebt und eine Fusswegbreite von 1,8 - 2,5 Metern.

4LV13

4LV13

Lörrach: Grün- und Querverbindung



Bau- und Finanzierungsreife

Planungsstand

1

Nach SIA
Machbarkeits-
studie

Kosten (CHF)



3'240'000

Baubeginn



2028

Inbetriebnahme



2030

Federführende Stelle

Stadt Lörrach

Finanzierung

Stadt Lörrach

100%

Stand Umsetzungsschritte

Projektierung

Plangenehmigung/Baubewilligung

Finanzierung

Massnahmenbeschrieb

Die Stadt Lörrach führt gemeinsam mit der Gemeinde Riehen das IBA Projekt Am Zoll Lörrach Riehen durch. Ein Projektbestandteil ist der Baustein Q, Grün- und Querverbindung, vgl. Darstellung Projektbausteine. Im Rahmen einer freiräumlichen Machbarkeitsstudie wurden vier verschiedene Varianten für mögliche Querungen erarbeitet. Aufgrund der starken Barrierewirkung der Bahntrasse Basel – Zell im Wiesental, ist es notwendig, im Bereich zwischen der Deutsch-Schweizer Grenze (Lörrach Stetten/Riehen) bis Höhe Zollweg diese zu überwinden.

Daher ist es notwendig, zusätzlich zu der im AP3 genehmigten Unterführung Grienbodenweg auf Riehener Gemarkung, hier eine weitere Bahnunterführung einzurichten.

Die Trasse könnte eine Mischvariante der Variante «Transeo» und «Germania» sein.

4LV13

Zweckmässigkeit und Nutzen

Bezug zum Zukunftsbild:

Korridorzentren: als Teil der polyzentrischen Struktur stärken

- › Qualitätsvolle Freiräume sorgen für vielfältige Begegnungs- und Erholungsmöglichkeiten.
- › Die Bahnstationen sind als attraktive Verkehrsdrehscheiben ausgebaut und stellen die Verknüpfung mit der örtlichen ÖV-Feinerschliessung und mit dem Fuss- und Veloverkehrsnetz sicher.

Bezug zu Teilstrategien:

- › QS1.1 Siedlungsqualität konsequent fördern
- › QS3.1 Vielfalt und kurze Wege fördern
- › V4.2 Hauptrouten und Ergänzungsrouten sicher und attraktiv ausgestalten
- › V5.1 Wichtige Fusswege entlang stark befahrener Strassen und Anbindungen zu Points of Interests verbessern und attraktivieren

Handlungsbedarf:

Aufgrund steigender Siedlungsentwicklungen entsteht ein grosser Querungsbedarf der Bahnlinie. Eine Fuss- und Radunterführung kann die baulichen Entwicklungen im Süden (Stettenfeld 4S23.1) aus verkehrlicher Sicht für den LV abfangen.

Nutzen/Wirkung:

WK1	Erhöhung der Kapazität für die stetig steigenden Verkehrsflüsse des Fuss- und Radverkehrs von und nach Westen. Attraktivierung der kombinierten Mobilität durch Optimierung der Langsamverkehrsanbindung an den öffentlichen Verkehr.
WK2	Verbesserte Anbindung der Quartiere an den öffentlichen Verkehr.
WK3	Räumliche Trennung von LV und MIV.
WK4	Reduktion des motorisierten Individualverkehrs und Förderung des langsamen Verkehrs durch eine verbesserte LV-Anbindung.

B

Historie

AP1/ARE-Code

-

AP2/ARE-Code

-

AP3/ARE-Code

-

Kategorie

Langsamverkehr

Massnahmenkategorie

Langsamverkehr

Unterkategorie

-



Abstimmung Siedlung und Verkehr/Bezug zu anderen Massnahmen

ÜM-ÖV	4Ü-Ö11	Kapazitätserweiterung/Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn	A
LV	4LV1	Lk Lörrach: Radschnellverbindung RS 7 (K) Wiesental Schopfheim - Lörrach	A
S	4S23.1	Stettenfeld	
L	4L2	Landschaftspark Wiese mit Revitalisierung der Wiese	

4LV13

Beteiligte Stellen/Koordination

Federführende Stelle

Stadt Lörrach

Weitere beteiligte Stellen

Riehen

Richtplanrelevanz: (CH)

- Ja
 Nein

Koordinationsstand:

-

Regionale Abstimmung/Planerische Abstützung:

Als Bestandteil des IBA Projekt Am Zoll Lörrach ist der Baustein Q mit verschiedensten Partnern erarbeitet worden.



Machbarkeitsstudie Baustein Q (2020)